

Hypoallergene orthomolekulare Therapie

20. Lübecker hoT-Workshop am 7. Dezember 2019.



Bei Parodontitis sollte zusätzlich zum klassischen zahnärztlichen Therapiespektrum das Entzündungsgeschehen systemisch behandelt werden. Dazu eignet sich die hypoallergene orthomolekulare Therapie hoT, im speziellen die bilanzierte Diät Itis-Protect® I–IV. Wer mehr über die

regulatorischen Zusammenhänge erfahren möchte, ist herzlich zum 20. hoT-Workshop am 7. Dezember 2019 in Lübeck eingeladen.

Die Tagung wird erneut einen Schwerpunkt auf zahnmedizinische Inhalte legen. Themen sind unter anderem: der Einfluss der Silent

Inflammation auf Parodontitis und Periimplantitis, die ganzheitliche Diagnostik und Therapie der CMD unter oraler Muskelrelaxation mithilfe der hoT und die Osteopathie der HWS und Schädelbasis unter der hoT zur Bissregulation bei CMD.

Ziel der Tagung ist es, das Verständnis der Auswirkungen der orthomolekularen Versorgung des Körpers auf die Entstehung bzw. den Verlauf von Krankheiten zu vertiefen.

Weitere Informationen zu Themen, Referenten und Rahmenprogramm sowie eine Möglichkeit zur

Anmeldung finden Sie hier: www.vbn-verlag.de. [DT](http://www.vbn-verlag.de)

hypo-A GmbH

Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-a.de

Universelles Bonding „made in Germany“

iBOND® Universal – perfekt gerüstet für intraorale Reparaturen.

Moderne Universaladhäsive punkten in der Praxis mit breitem Einsatzspektrum, einfacher Anwendung und geringer Techniksensitivität. Der restaurative Trend geht zur minimalinvasiven Therapie – auch bei Füllungsdefekten. Hier empfehlen sich intraorale Reparaturen als schonende Therapieoption, wobei eine sichere Anwendung so wichtig wie die Kompatibilität der Werkstoffe ist. Das deutsche Dentalunternehmen Kulzer bietet mit dem vielseitigen Universaladhäsiv iBOND® Universal und perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten ein leistungsfähiges Reparaturset der Extraklasse an.

Der Zahn der Zeit nagt auch an den hochwertigsten Restaurationen – bei Fehlern oder kleineren Defekten kann Sekundärkaries die Folge sein. Ein kompletter Restaurationsaustausch ist jedoch nicht immer erforderlich: Eine intraorale Reparatur kann laut aktuellen Studien^{1,2} die Lebensdauer von direkten wie indirekten Restaurationen verlängern. Dies schont die natürliche Zahnrestsubstanz sowie den Geldbeutel der Patienten und ist zeiteffizienter als eine Neuanfertigung. Voraussetzung für den Erfolg der intraoralen Repa-



Das Reparaturset iBOND® Universal Intraoral Repair Kit bietet alle notwendigen Materialien für die intraorale Reparatur – Universaladhäsiv, Primer und Komposit.

ratur ist unter anderem die Kompatibilität des Bondings mit den verwendeten Materialien. Mit dem Ein-Komponenten-Adhäsiv iBOND Universal hat Kulzer einmal mehr seine Innovationskraft bei der Entwicklung hochwertiger Dentalmaterialien: Das universelle Bonding eignet sich aufgrund seiner Vielseitigkeit optimal für die Füllungsreparatur und liefert mit leistungsfähigen

Komponenten wie dem iBOND Ceramic Primer sowie Nanohybrid-Kompositen wie Venus Pearl oder dem Kavitätenliner Venus Diamond Flow Baseline das perfekte Rüstzeug.

Minimalinvasiv zu langlebigen Restaurationen

Restaurationsdefekte können viele Ursachen haben – durch Abrasion, Attrition, Erosion und Demaskifikation, aber auch durch Materialermüdung kann es nach einer gewissen Zeit zu Absplitterungen, Fissuren und Frakturen bei bestehenden Füllungen kommen. Dann stellt sich die Frage: Reparatur oder Austausch? Eine Reparatur schont nicht nur die natürliche Zahnhartsubstanz, sondern verlängert die Haltbarkeit von Restaurationen signifi-

kant. Hohe Aussichten auf Erfolg haben Reparaturen mit universellen Bondings wie iBOND Universal. Die deutsche Entwicklungsabteilung von Kulzer im hessischen Wehrheim hat dabei alles bedacht, um das Universaladhäsiv zum wahren Allrounder zu machen: Neben der uneingeschränkten Haftung an allen Materialien – in Kombination mit dem iBOND Ceramic Primer sogar an Silikatkeramiken – ist iBOND Universal mit allen gängigen Ätzverfahren kompatibel. So kann der Zahnarzt je nach Indikation und bevorzugter Arbeitsweise zwischen Self-Etch-, Etch&Rinse- und Schmelzätzverfahren wählen. Kombiniert mit dem Venus Diamond Flow Baseline beispielsweise lässt sich so die Basis für substanzschonende Restaurationen schaffen: Das Komposit dient als

Kavitätenliner und markiert mit seiner hellen, opaken Farbgebung den Boden der Kavität – eine solide Grundlage für die erste Füllungsschicht. Für langlebige ästhetische Füllungen sorgt abschließend das Nanohybrid-Komposit Venus Pearl.

Mit dem Reparaturset bestehend aus iBOND Universal, iBOND Ceramic Primer und dem Hochleistungskomposit Venus Pearl – optional ergänzt um den Kavitätenliner Venus Diamond Flow Baseline –, ist der Zahnarzt optimal gerüstet für viele Indikationen der direkten Füllungstherapie und für spezielle Einsatzbereiche wie die intraorale Reparatur. Die Praxis profitiert dabei vom regionalen Service des deutschen Dentalherstellers Kulzer und erhält ein umfassendes Paket mit Produkten und Services „made in Germany“ für die moderne Zahnerhaltung. [DT](http://www.kulzer.at)

Literatur:

¹ Hickel R et al.: Repair of restorations – criteria for decision making and clinical recommendations. Review. Dental Materials 29 (2013):28–50.

² Casagrande L, Laske M, Bronkhorst EM, Huysmans MCDNJM, Opdam NJM: Repair may increase survival of direct posterior restorations – A practice based study. Journal of Dentistry 2017 Jun 8. pii: S0300-5712(17)30147-1. doi: 10.1016/j.jdent.2017.06.002.

Das Hanauer Dentalunternehmen Kulzer

bietet Zahnärzten mit hochwertigen Produkten und Services „made in Germany“ ein umfassendes Paket für minimalinvasive Zahnerhaltung aus einer Hand. Alle Einzelkomponenten reihen sich perfekt in das Lösungsportfolio von Kulzer für die moderne Füllungstherapie ein: Während das Universaladhäsiv iBOND Universal in Kombination mit den leistungsfähigen Venus Mix & Match-Kompositen einen sicheren Füllungsaufbau garantiert, sorgen die Translux2Wave Polymerisationslampen für die nötige Festigkeit, und mit den Venus Supra Polierern erhalten Füllungen einen dauerhaften Glanz. Mehr Informationen zu iBOND Universal unter: <https://bit.ly/2zDIHq4>

Kulzer Austria GmbH

Tel.: 0800 437233 (Hotline)
www.kulzer.at

KANN LISTERINE® DIE MUNDHYGIENE VERBESSERN?

Ja, signifikant. Eine Studie mit > 5.000 Probanden belegt dies.¹



So wirkt LISTERINE®:

- LISTERINE® mit bis zu 4 ätherischen Ölen bekämpft biofilmbildende Bakterien, die nach der mechanischen Reinigung im Mundraum verbleiben.
- Die ätherischen Öle dringen tief in den Biofilm ein und zerstören seine Struktur.
- Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst, auch an Stellen, die von Zahnbürste und Zahnseide schwer erreicht werden.

* bei ca. 2.500 Probanden, die zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung mit LISTERINE® spülten.

LISTERINE®

Bürsten, Fädeln und Spülen.
Weil 3-fach einfach besser wirkt.

¹ Mehr über die Ergebnisse der bahnbrechenden Metaanalyse erfahren Sie bei:
Araujo MWB et al., JADA 2015; 146 (8): 610-622.

www.listerineprofessional.at

